



Sammlung Theaterzettel

Der lustige Krieg

Langer, Ferdinand

26.10.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Montag, den 26. Oktober 1903.

9. Vorstellung außer Abonnement (Verpflichtung A).

Zu Gunsten des Hoftheater-Singehors.

Zum ersten Male:

Der lustige Krieg.

Operette in 3 Akten von F. Zell und R. Gené. Musik von Johann Strauß.

In Szene gesetzt von Regisseur Eugen Gebrath. — Dirigent: Ferdinand Langer.

Personen:

Artemista, Fürstin Malaspina, Gemahlin des regierenden Fürsten von Massa-Carrara	Laura Detschy.
Violetta, verwitwete Gräfin v. Lomellini, deren Cousine	Elisabeth Suchanek.
Marchese Filippo Sebastiani, Neffe der Fürstin	Alfred Sieder.
Umberto Spinola	Georg Maill.
Riccardo Durazzo	Georg Harber.
Carlo Spinzi	Emil Banderstetten.
Fortunato Franchetti	Hugo Boisin.
Van Scheelen, Oberst in herzoglich Limburg'schen Diensten	Hugo Schödl.
Balthasar Groot, Tulpenzüchter aus Haarlem	Emil Hecht.
Else, sein Weib	Ida Kattner.
Biffi	Willy Junior.
Gini	Karl Loberg.
Theresa Balbi, Edelbame am Hofe v. Massa-Carrara	Paula Schulte.
Eine Ordonanz	Georg Becker.
Ein Wachtposten	Heinrich Füllkrug.

Hofdamen, Offiziere, Bürger, Bürgerinnen, Pagen, Wachtposten, Bäuerinnen, Soldaten, Trompeter, Tamboure, Marktenderinnen. — Der erste Akt spielt vor der befestigten Stadt Massa am Mittelmeere im Lager der Genuesen, der zweite und dritte Akt in Massa. — Zeit: 1760.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Luise Kladnitzer.

Eintritts-Preise:

Einzelne Logenplätze.		Logen III. Rang, 1. Reihe	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 7.— per Platz	Logen III. Rang, 1. Reihe	Mt. 2.50 per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	6.— " "	2. und 3. Reihe	1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	einschl. Procentum	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Sperfsitz im Parkett	
2. und 3. Reihe	2.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Logen II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "	Stehplatz im Parkett	
2. und 3. Reihe	3.— " "	Barriere	
		Galerieloge	
		Galerie	

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags v. 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperfsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto, Hofbuchhandlung in Neustadt a. S.

Dienstag, den 27. Oktober 1903. 2. Volks-Vorstellung zu Einheitspreisen.

Die Verschwörung des Fiesko zu Genua.

Dramenspiel in 5 Akten von Schiller.

Anfang 8 Uhr.